



U·S AIRWAYS

A STAR ALLIANCE MEMBER 

News Release

Siemensstrasse 9
63263 Neu-Isenburg

Contact:
06102-2025 500

US AIRWAYS ERHÄLT ZWEITE 125 MILLIONEN US DOLLAR KAPITALBETEILIGUNG FÜR REORGANISATIONS-PLAN

Vereinbarung mit Republic Airways Holdings, Inc., und Wexford Capital LLC enthält ebenfalls Möglichkeiten einer Finanzierung von 110 Millionen US Dollar zusätzlicher Liquidität

ARLINGTON, Va., 01. April 2005 – Die US Airways Group, Inc. gab am 14. März bekannt, dass eine Vereinbarung mit Republic Airways Holding, Inc. und deren Mehrheitsgesellschafter Wexford Capital LLC getroffen wurde. Das Abkommen über ein Kapitalbeteiligungs- und Finanzierungspaket umfasst eine Investition über 125 Millionen US Dollar. Um US Airways bei der Beendigung der Umstrukturierung zu unterstützen, sind zusätzliche Optionen über den Erhalt von 110 Millionen US Dollar weiterer Liquidität bereits vor Verlassen von Chapter 11 verfügbar.

Die Bedingungen der Vereinbarung wurden bei dem U.S. Konkursgericht des östlichen Regierungsbezirks des Staates Virginia in Alexandria eingereicht. Dort wurden sie bei der nächsten monatlichen Anhörung, die am 31. März 2005 stattfand, bewilligt.

Wexford, ansässig in Greenwich, Connecticut, ist mehrheitsbeteiligt bei Republic, welche Chautauqua Airlines und Republic Airlines betreiben. Die beabsichtigte Investition 125 Millionen US Dollar ist davon abhängig, dass US Airways insgesamt 350 Millionen US Dollar sicherstellt (darunter die 125 Millionen US Dollar von Republic und die bereits kürzlich gesicherten 125 Millionen US Dollar von Eastshore Aviation, LLC), um den Reorganisations-Plan zu finanzieren. Auch weitere Bedingungen, wie das Einverständnis von Republic zu dem US Airways Business Plan, müssen erfüllt sein. Weiterhin sieht das Abkommen, was z.B. die Repräsentanz bei dem US Airways Vorstand betrifft, eine vergleichbare Behandlung wie zuvor bei Eastshore vor. Die Vereinbarung enthält ferner eine Zusage von US Airways, das existierende Service-Abkommen mit Chautauqua neu zu formulieren, es anzunehmen und eine neue Jet-Service Vereinbarung mit Republic, Regional-Jet Beförderungen mit Embraer 170 und 190 Flugzeugen unter der Marke US Airways Express betreffend, zu schließen.

“Wir sind sehr erfreut, dass wir uns einen zweiten, hochangesehenen Investor und Airline Partner sichern konnten, der uns bei der Erstellung und Finanzierung unseres Reorganisations-Plans unterstützt.“ so Bruce R. Lakefield, US Airways Präsident und Chief Executive Officer. „Das Management Team von Republic kann auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken, und wir freuen uns auf eine erweiterte Beziehung. Wir sind auf dem besten Wege, mindestens 350 Million US Dollar neues Kapital sicherzustellen und unseren Business Plan abzuschließen, der unsere wettbewerbsfähigen Kostenstruktur und starken Marktpositionen in den östlichen USA und der Karibik verbessern wird.“

“Wir wissen die viele harte Arbeit zu schätzen, die US Airways und ihre Mitarbeiter bisher geleistet haben. Wir sehen zwar, dass noch weitere Arbeit getan werden muss, doch wir freuen uns nichts desto trotz, US Airways dabei zu unterstützen, die finale Phase des Reorganisations-Prozesses zu erreichen“, meint Bryan Bedford, Vorsitzender, Präsident und CEO von Republic Airways Holdings.

Zusätzlich zu der Investition enthält die Vereinbarung Optionen für eine weitere Finanzierung für US Airways, die von der Bewilligung von Seiten des Air Transportation Stabilization Board (ATSB) abhängig sind.

“Diese Transaktion versorgt uns mit neuem Kapital, erhöht unsere Liquidität, reduziert unsere Schulden und stärkt unsere Beziehung zu einem wichtigen Partner der regionalen Fluggesellschaften. Außerdem erhalten wir so die Möglichkeit, uns bei unseren Geschäften mehr auf die Ressourcen unserer Hauptlinien-Tätigkeiten zu konzentrieren.“, so Lakefield. „Zusammengefasst werden wir mehr Flexibilität und auch ein stärkeres Regional-Jet Netzwerk erhalten, was sowohl unsere Bilanz stärkt als auch unseren Kundenservice noch weiter verbessern wird.“

Angesichts dieser neuen Finanzierungszusage und den beachtlichen Fortschritten bei der Umstrukturierung von US Airways, haben die General Electric Tochter GECAS und andere angeschlossene Unternehmen einer Verlängerung des Einreichungsdatums für den Reorganisations-Plan (Plan Of Reorganisation) auf den 15. April 2005 zugestimmt.

###

*Journalisten, die weitere Informationen wünschen, kontaktieren bitte-
George Pascal, ITMS Marketing GmbH,
Tel. 06032 / 345 9-0, E-Mail: George.Pascal@itms.de*